

Absender:

Seine Exzellenz  
Staatspräsident  
Abdel Fatah al-Sisi

via Ägyptische Botschaft  
Stauffenbergstr. 6-7  
**10785 Berlin**



,den 2014

**Exzellenz,**

die christliche Grundschullehrerin Demiana Ebeid Abdelnour wurde unseren Informationen zu Folge im Juni 2014 in letzter Instanz wegen angeblicher „Beleidigung des Islam“ zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Im Juni 2013 hatte die Lehrerin bereits eine sehr hohe Geldstrafe von 100.000 Ägyptischen Pfund erhalten.

Drei zehnjährige Schüler der Sheikh Sultan Grundschule in Luxor beschuldigten die 24-jährige Lehrerin 2013, in ihrem Unterricht über die Geschichte der Weltreligionen den Islam und den Propheten Mohammed beleidigt zu haben. Die Eltern der drei Schüler warfen ihr vor, jedes Mal, wenn sie den Namen des islamischen Propheten Mohammed erwähnte, ihre Hand auf ihren Magen oder ihren Hals zu legen. Die Grundschullehrerin wurde umgehend vom Unterricht suspendiert und musste sich zunächst vor drei Untersuchungsausschüssen verantworten, die sie jeweils freisprachen.

Exzellenz,

das gerichtliche Urteil vom Juni 2014 ist mir völlig unverständlich. Im Gerichtsverfahren wurden die Entlastungszeugen der Lehrerin nicht angehört und die Ergebnisse der Untersuchungsausschüsse übergangen. Auch liegt der Verdacht einer prinzipiellen Benachteiligung Demiana Ebeid Abdelnours als Christin und Nichtmuslimin nahe.

Vor wenigen Wochen, bei Ihrer Amtseinführung am 8. Juni, haben Sie soziale Gerechtigkeit versprochen. Wir bitten Sie, sich umgehend für die Freilassung von Frau Demiana Ebeid Abdelnour einzusetzen.

Hochachtungsvoll!